

31 August 2018 | Gesellschaft

Rhythmus, der verbindet

Windhoek (cn) • Das in Kavango-Ost gelegene Theater HOTA („Home of the Arts“) erhielt vor kurzem eine Spende der besonderen Art. Anstelle eines Geldbetrags investierte die „Hit the Beat“-Akademie in zehn Djembe-Trommeln, die sie an das Theater weitergaben. Simone de Picciotto, die Gründerin der Hit the Beat-Akademie erklärt ihre Wahl damit, dass jeder die Trommeln spielen könne. Sie seien ein Instrument, das besonders im Einklang mit anderen Trommeln harmoniere und so einen gemeinsamen Rhythmus schaffe, der Menschen miteinander verbinde. Zudem gehe dieses Instrument mit afrikanischer Tradition einher, der die Jugend auf diese Art und Weise näher käme.

Im Anschluss an die Spendenaktion startete zudem ein zehntägiger Workshop, bei dem die Hit the Beat-Akademie gemeinsam mit den Jugendlichen der Rundu-Region trommelte. Neben diesem Workshop bestand außerdem die Möglichkeit an Kursen zu Grafikdesign, Fotografie, Filmemachen, Musikinstrumenten, Singen, Theater oder Tanz teilzunehmen. Ende August startet zudem ein Workshop, der sich mit dem Malen und Graffiti auseinandersetzt. Nachdem die Teilnehmer einen der Workshops beenden, folgt ein dreimonatiges Mentoren-Programm, in dem das Erlernte weiter vertieft wird. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Programms ist es den Absolventen möglich, ihr Können zu präsentieren oder ihre Kunstwerke zu verkaufen. Zudem erhält man ein HOTA-Zertifikat.

HOTA sei eine Nichtregierungsorganisation, die sich mit der Entwicklung der Kavango-Ost-Region auseinandersetzt, erklärt Gründer und Direktor Nayemba Katamba. Vor der Gründung 2017 habe es nichts Derartiges in der Region gegeben – obwohl es so wichtig sei, solch kreative Zentren in der Gemeinde zu haben. Insbesondere die Schulabsolventen seien Zielgruppe der NGO. Im HOTA-Zentrum lernen sie, so Katamba weiter, etwas zu schaffen, zu entwickeln und zu vermarkten – mit Hilfe des Nationalen Kunstrats Namibias, der HOTA finanziell unterstützt.

Der Stadtrat Rundus, Vicky Kauma, nahm die Spende an. Dabei dankte er und sagte weiter: „Wenn diese jungen Menschen mit dem Können ausgestattet sind, werden sie in der Lage sein, etwas Gutes in Rundu zu tun. Durch die Musik wird eine Nachricht verbreitet – wenn die Jugend diese aufnimmt, aufsteht und entscheidet, etwas zu tun, werden sie Arbeitslosigkeit bekämpfen.“



(<https://d3rp5jatom3eyn.cloudfront.net/assets/ir-der-verbindet2018-08-310.jpg>)

Freudig nahmen die Jugendlichen die Spende entgegen. Foto: Hans-Peter Seeger